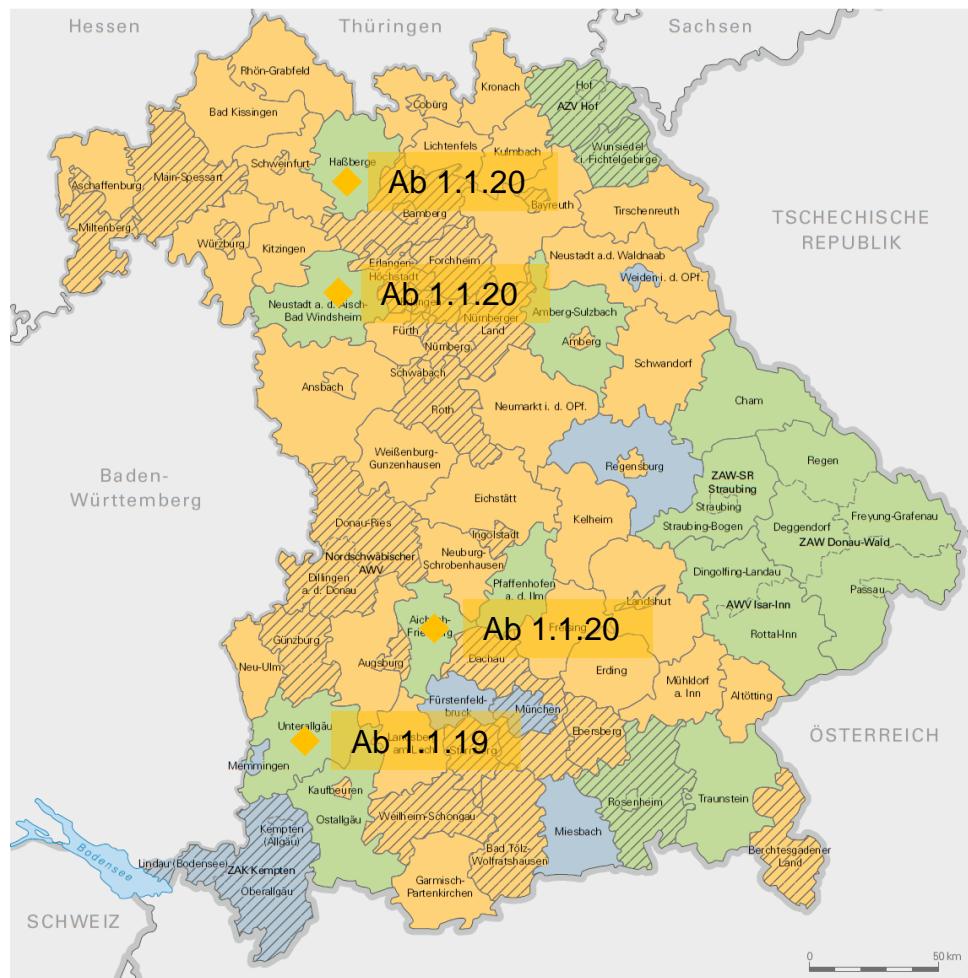




Kreistagssitzung am 26.10.2020

AWP | Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm awp-paf.de

Karte 4: Erfassungssysteme für Leichtverpackungen der dualen Systeme



Stand: 31.12.2018
Quelle: Abfallbilanz 2018

Bringsysteme

- 19 Wertstoffhof
- 4 Wertstoffhof und Ergänzung Container oder Holssystem in Teilgebieten
- 5 frei zugängliche Container
- 4 frei zugängliche Container und Ergänzung Wertstoffhof oder Holssystem in Teilgebieten
- 32 Summe der entsorgungspflichtigen Körperschaften

Holsysteme

- 31 Gelber Sack oder Tonne
- 33 Gelber Sack oder Tonne und Ergänzung Bringsystem
- 64 Summe der entsorgungspflichtigen Körperschaften

LVP aus Metall werden in der Regel über frei zugängliche Containerstandorte im Bringsystem erfasst.





Gelber Sack

- Bringsystem
- Befüllung
Verpackungen aus Aluminium,
Verbundverpackungen,
Schaumstoff, Kunststofffolien,
Kunststoffflaschen,
Kunststoffbecher
- Ohne Styroporgroßteile

Gelbe Tonne

- Holsystem
- Befüllung
Verpackungen aus Aluminium,
Verbundverpackungen,
Schaumstoff, Kunststofffolien,
Kunststoffflaschen,
Kunststoffbecher
- Dosen
- Styroporgroßteile



Recyclingquoten lt. Verpackungsgesetz - VerpackG

Recyclingquoten lt. VerpackG auf alle lizenzierten
Verkaufsverpackungen (Kunststoff)

bisher	36,0 %
seit 01.01.2019	58,5 %
ab 01.01.2022	63,0 %
Quote 2018	42,1 %

Öre ist gem. VerpackG verpflichtet eine möglichst **effektive** und umweltverträgliche Erfassung der Abfälle sicherzustellen. Nur wenn alle Verpackungen korrekt gesammelt und den dualen Systemen zugeführt werden, sind die hohen Recyclingziele realisierbar.

Recyclingquoten 2018 (Stand Oktober 2019)

Vorbemerkung

- Der Nachweis der Quoten bezieht sich auf das Jahr 2018 und die Rechtslage der VerpackV.
- Der Bezug sind die Mengen, die in ein System eingebracht werden. Somit bestimmt die Systembeteiligung auch die tatsächliche Verwertungsmenge. Aufgrund der noch nicht befriedigenden Systembeteiligung für 2018 konnte eine Verwertungsquote von > 100 % für Kunststoffe erreicht werden.
- Durch die Steigerung der Quotenvorgaben in Kombination mit der Steigerung der Systembeteiligung müssen für das Jahr 2019 fast 100 % mehr Mengen verwertet werden, um die Quote 2019 zu erreichen.
- Bei Papier / Pappe / Karton (PPK) wurden 100 % verwertet, aber nicht zwingend nachgewiesen. Erst in diesem Jahr wurden die veralteten Gutachten zu den Verpackungsanteilen in der Papiersammlung erneuert, so dass hier in Zukunft auf einer aktuellen Basis Nachweise erfolgen müssen.

In Summe erreichen die Systeme folgende Recyclingquoten:

	PPK	Glas	Kunststoffe		Aluminium	Weißblech	Verbunde
Systembeteiligungsmenge	1.755.118	2.168.771	1.054.087		51.725	252.504	335.607
			gesamt	werkstofflich			
Verwertungsmenge	1.254.207	1.794.633	1.172.264	443.200	42.736	240.917	213.139
Recyclingquote	71,5%	82,8%	111,2%	42,1%	82,6%	95,4%	63,5%
Vorgabe Verpack V	70,0%	75,0%	60,0%	36,0%	60,0%	70,0%	60,0%
	+1,5%	+7,8%	+51,2%	+6,1%	+22,6%	+25,4%	+3,5%

Gelber Sack – Landkreis Pfaffenhofen



Landkreis Pfaffenhofen

Ø Sammelmenge 2019

17,35 kg/E/a

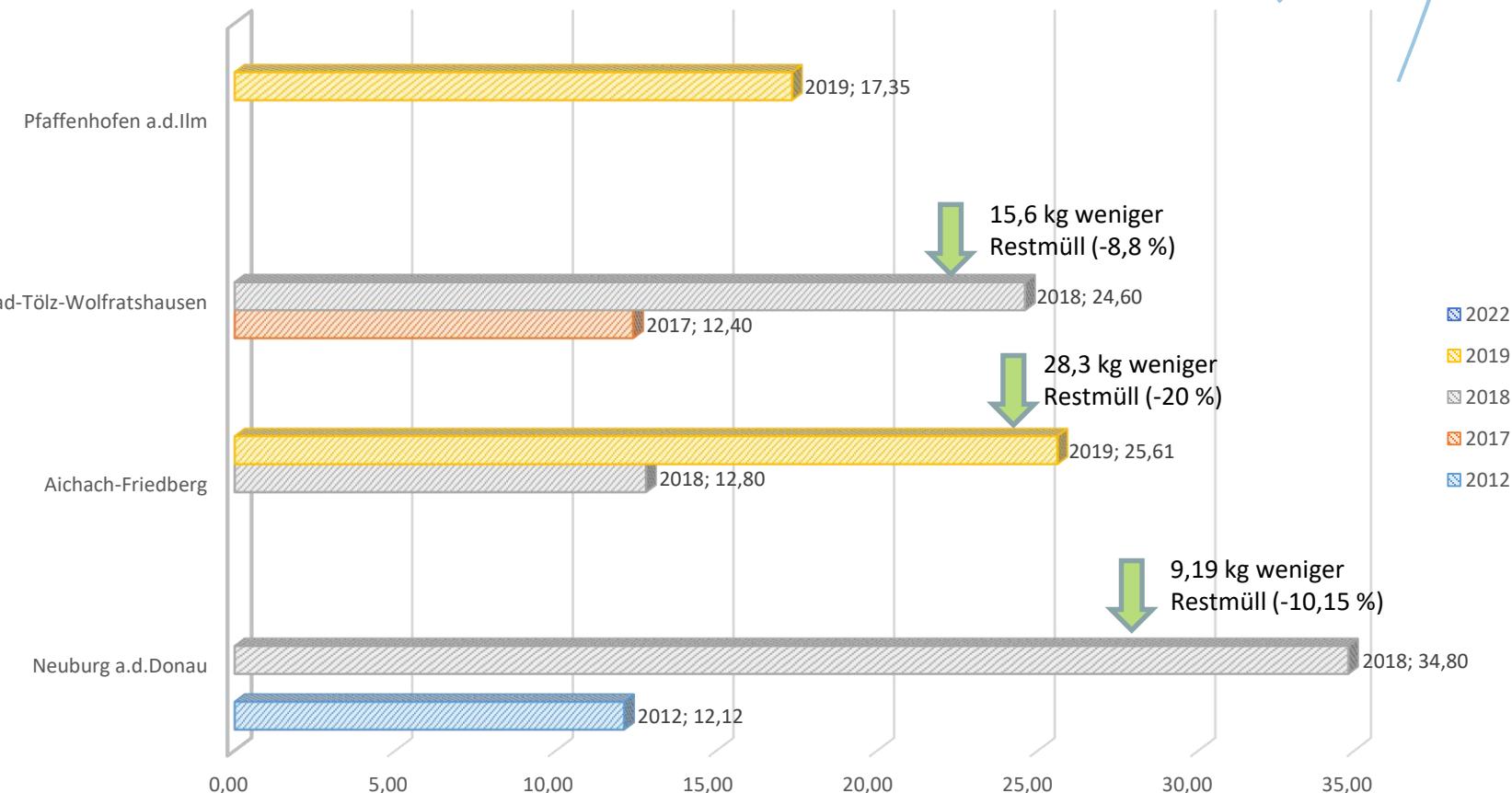
2.217 t

Deutschland

Ø Sammelmenge 2018

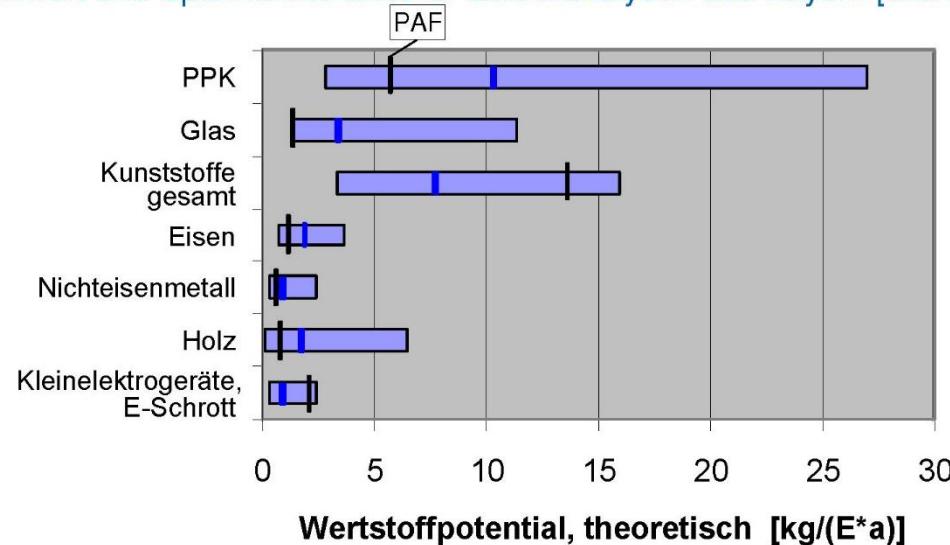
30 kg/E/a

Überregionaler Vergleich der LVP-Sammelmengen in kg/E/a



Wertstoffpotenzialanalysen, Ergebnisse

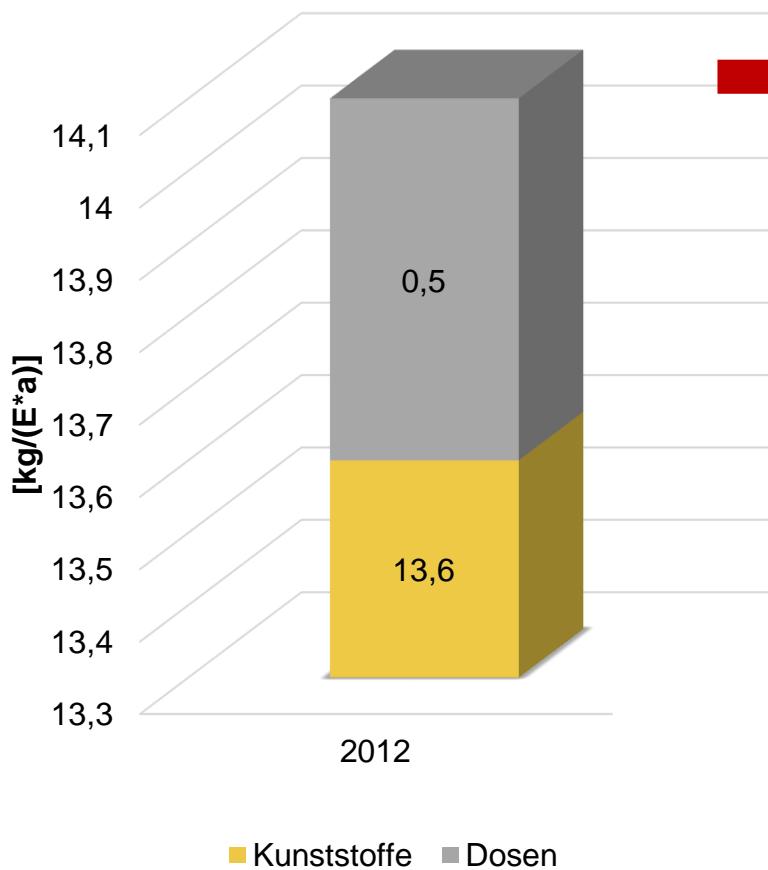
theoretisches Wertstoffpotenzial (nicht differenziert) im Vergleich
zu Mittelwert und Spannbreite anderer Sortieranalysen aus Bayern [bifa 2011]



- Kunststoff-Potenzial relativ hoch (wie bei vielen aktuellen Sortieranalysen)
- Elektroschrott-Anteil im Vergleich erhöht



Restmüllanalyse 2012 (kg/E/a)



→ **Einsparung MVA
ca. 171.760 €/Jahr**

Anlieferzählung Wertstoffhöfe

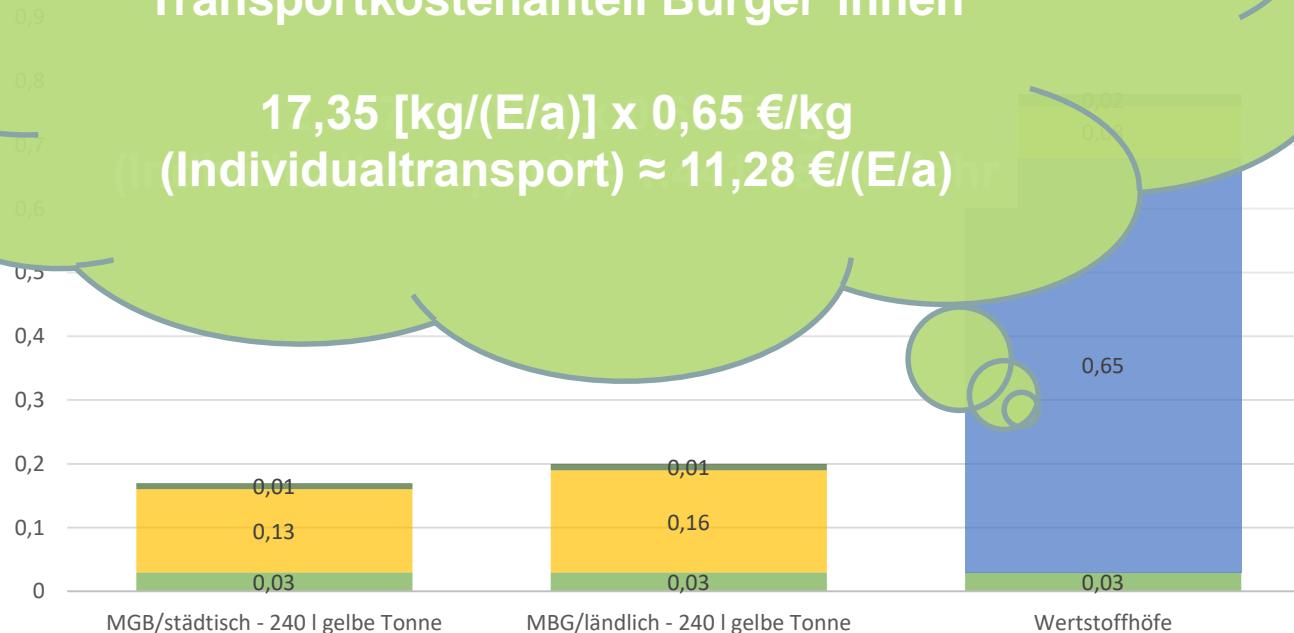


Logistikkosten bezogen auf 1 kg anfallende LVR-Masse

Beispielrechnung: Transportkostenanteil Bürger*innen

$17,35 \text{ [kg/(E/a)]} \times 0,65 \text{ €/kg}$

(Individualtransport) $\approx 11,28 \text{ €/(E/a)}$



„Die höchsten massespezifischen Logistikkosten fallen für das Sammelsystem Wertstoffhof an. Dabei liegen die Kostenbestandteile Behälter, Sammlung und Transport im Bereich oder unterhalb der Kosten für die Holsysteme. Mit Abstand größter Kostenbestandteil ist der Individualtransport.“

Quelle: Auszug aus „UBA Texte Analyse der Effizienz der Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen“; Texte 37/2018 – Abschlussbericht, Seite 23



Gelber Sack – gelbe Tonne Auswirkung auf Gebühren



Hoheitlich
(Zahlen Jahresabschluss 2018)

Erlöse	10.472.409 €
- Kosten	10.738.185 €
Unterdeckung	- 265.776 €

- Auft. WSH SK/AfA 85/15	77.022 €
- Auft. WSH Personal 90/10	112.901 €
Summe	189.924 €

Gewerblich (DSD)
(Schätzungen 2019)

Erlöse

Wertstoffinseln	158.500 €
Wertstoffhöfe	281.200 €

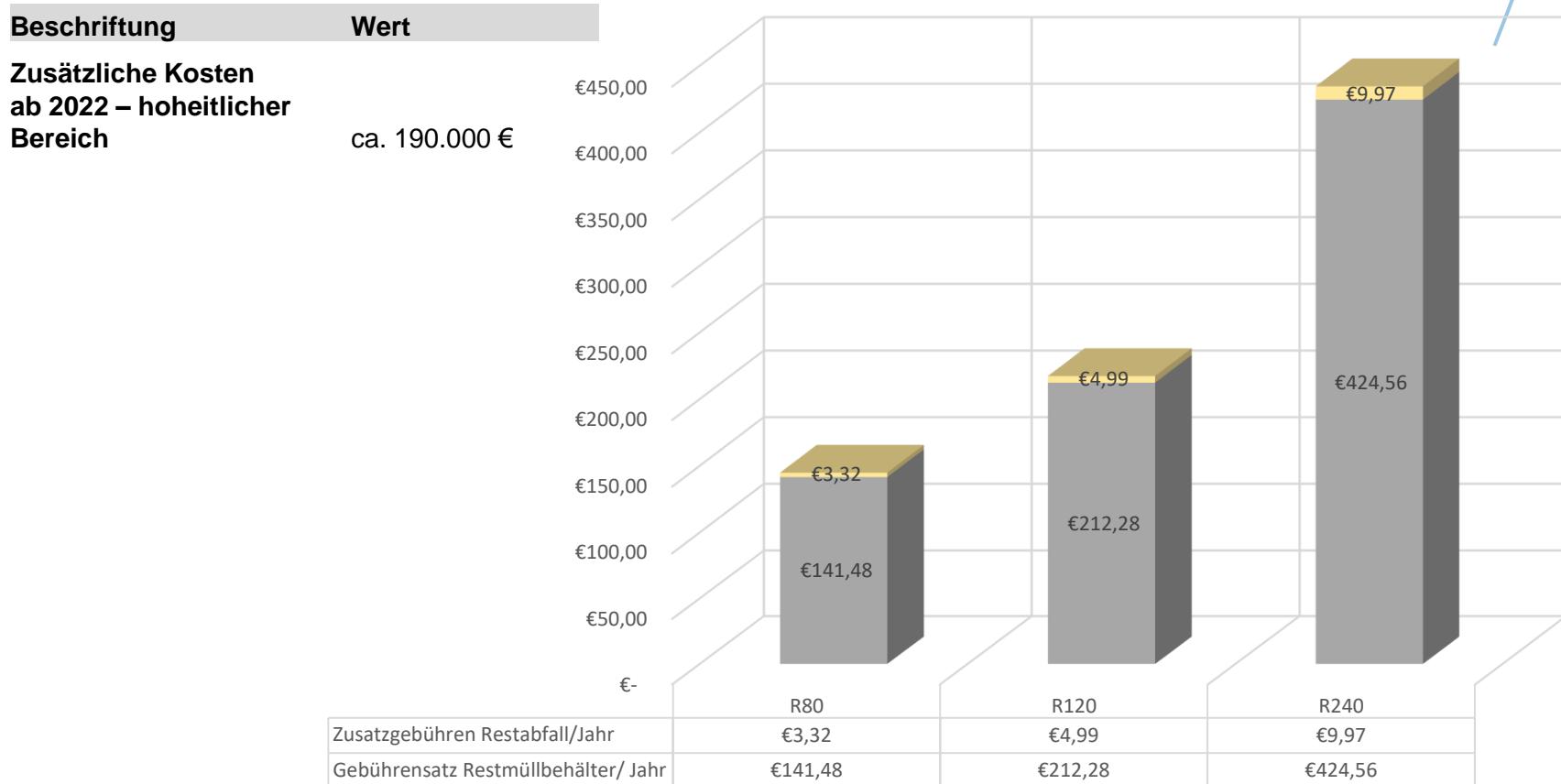
- Kosten

Unterhalt an Gemeinden/Umlage WSI	51.426 €
Auft. WSH SK/AfA 85/15	57.767 €
Auft. WSH Personal 90/10	75.267 €
Umlage Verwaltung 87/13	142.822 €
Defizit	- 168.782 €

Verpackungsgesetz; Sammlung Leichtverpackungen (LVP) ab 01.01.2022



Voraussichtliche jährliche Abfallgebühren nach Einführung gelbe Tonne

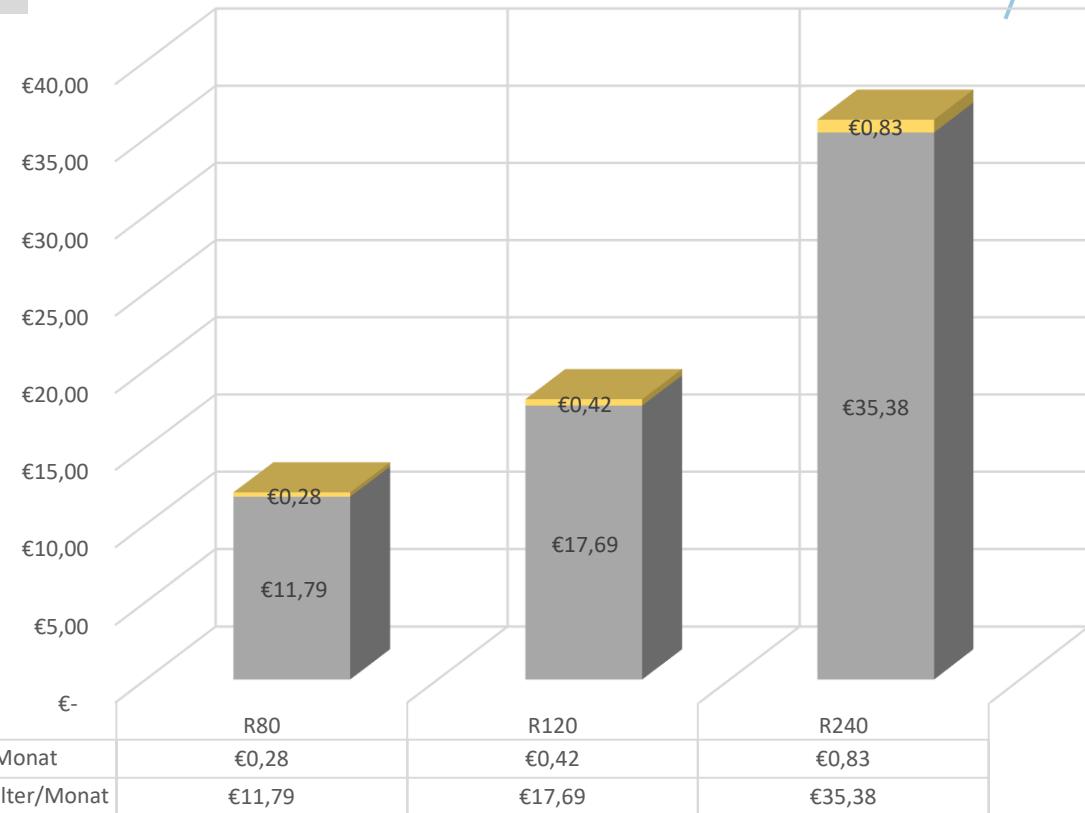


Verpackungsgesetz; Sammlung Leichtverpackungen (LVP) ab 01.01.2022



Voraussichtliche monatliche Kostensteigerung nach Einführung gelbe Tonne

Beschriftung	Wert
Zusätzliche Kosten ab 2022 – hoheitlicher Bereich	ca. 190.000 €
<hr/>	





Guten Tag, mein Name ist ..., ich rufe an im Namen des Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm. Wir führen eine Umfrage durch zum Thema Abfallentsorgung im Landkreis und möchten dazu Ihre Meinung erfahren. Das Interview dauert etwa 8 - 10 Minuten. Darf ich gleich mit den Fragen beginnen?

I. Bekanntheit/Zufriedenheit insgesamt	
1	Ist Ihnen der AWP ein Begriff?
	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9 Ja Nein Weiß nicht/Keine Angabe [INT.: Nicht vorlesen]

Der AWP, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen, ist das Unternehmen, das im Landkreis Pfaffenhofen für die Abfallentsorgung zuständig ist.

2 Wie zufrieden sind Sie denn mit dem AWP insgesamt? [INT.: Skala komplett vorlesen]	
	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 Sehr zufrieden Eher zufrieden Teils/teils Eher unzufrieden Sehr unzufrieden Weiß nicht/Keine Angabe [INT.: Nicht vorlesen]

II. Zufriedenheit mit der Entsorgung							
3	Lassen Sie uns jetzt über Ihre Zufriedenheit speziell mit der Entsorgung im Landkreis sprechen. Bitte antworten Sie wieder anhand einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 wieder „sehr zufrieden“ bedeutet und 5 „sehr unzufrieden“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstimmen. Wie zufrieden sind Sie mit ...? [INT.: Skala bei Bedarf komplett vorlesen] [PROGR.: Items rotieren, Ausnahme: Gebühren für die Abfallentsorgung]						
	der Entsorgung von Hausmüll in der Restmülltonne der Entsorgung von Papier in der Papiertonne der Entsorgung von Bioabfällen in der Biotonne der Müllabfuhr insgesamt der Entsorgungsmöglichkeit von schadstoffhaltigen Abfällen per Schadstoffmobil der Entsorgung auf den Wertstoffhöfen der Entsorgung auf den Containerstandplätzen der Angemessenheit der Gebühren						
	1= Sehr zufrieden <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 9 2 = Eher zufrieden <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 9 3 = Teils/teils <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 9 4 = Eher unzufrieden <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 9 5 = Sehr unzufrieden <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 9 9 = Weiß nicht/Keine Angabe [INT.: Nicht vorlesen]						



Quotierte Zufallsstichprobe (I)

Alter und Geschlecht

Anhand der Daten zur Gesamtbevölkerung des Landkreises Pfaffenhofen wird nach Kommune, Alter und Geschlecht die Quotierung der Stichprobe für n = 800 telefonische Interviews festgelegt.

GESCHLECHT			
Geschlecht	Einwohner	Prozent	n = 800
Männlich	53 575	51%	406
Weiblich	52 019	49%	394
Summe	105 594	100%	800

ALTERSGRUPPEN			
Altersgruppe	Einwohner	Prozent	n = 800
18-24	9 714	9%	74
25-39	25 683	24%	195
40-64	46 675	44%	354
65-74	11 708	11%	89
75 und älter	11 814	11%	90
SUMME	105 594	100%	800

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2019): Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht

Quotierte Zufallsstichprobe (II) – Kommune

Anhand der Daten zur Gesamtbevölkerung des Landkreises Pfaffenhofen wird nach Kommune, Alter und Geschlecht die Quotierung der Stichprobe für n = 800 telefonische Interviews festgelegt.

EINWOHNER NACH KOMMUNE			
Gemeinde	Einwohner	Prozent	n= 800
Baar-Ebenhausen	4 584	4%	35
Ernsgaden	1 397	1%	11
Geisenfeld, St	9 404	9%	71
Gerolsbach	2 930	3%	22
Hettenshausen	1 704	2%	13
Hohenwart, M	3 953	4%	30
Ilmmünster	1 845	2%	14
Jetzendorf	2 536	2%	19
Manching, M	10 390	10%	79
Münchsmünster	2 565	2%	19
Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	21 717	21%	165
Pörnbach	1 785	2%	14
Reichertshausen	4 188	4%	32
Reichertshofen, M	6 780	6%	51
Rohrbach	4 938	5%	37
Scheyern	4 010	4%	30
Schweitenkirchen	4 348	4%	33
Vohburg a.d.Donau, St	6 876	7%	52
Wolnzach, M	9 644	9%	73
SUMME	105 594	100%	800

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (2019)